

Einfach Pocket Queries erstellen für Gebrauch auf Garmin Colorado, Oregon, Dakota, etc.

Möchte man einfach möglichst viele noch nicht gefundene Geocaches mit Beschreibung etc. auf sein Garmin **Colorado**, Garmin **Oregon**, Garmin **Dakota**, etc. laden gibt es folgende Möglichkeit.

Diese berücksichtigt folgendes:

- Die Anzahl Geocaches, die man auf ein Colorado / Oregon laden kann, beträgt je nach Modell 2000 (z.B. Oregon 300) oder 5000 (z.B. Oregon 450)
- Der Benutzer möchte die Geocache-Daten, etc. nicht noch in einer weiteren Software auf dem PC vorverarbeiten sondern möglichst einfach und rasch in GPS übertragen.
- Der Benutzer ist [Premium-Member](#) bei Geocaching.com

Vorgehen:

1. Man definiert in seinem Geocaching-Account vier (4) Pocket queries ausgehend von gewünschten Suchpunkt aus, typischerweise ist das der Wohnort ("My Home Coordinates"). Zudem soll der Suchradius ("Within radius of") noch genügend gross gewählt werden z.B. 500 km
2. Der einzige Unterschied ist, der "Selected types:" (siehe Bild unten)
 1. Die erste Pocket Query enthält die 500 **Traditional**-Caches um den Startpunkt
 2. Die zweite Pocket Query enthält die 500 **Multi-cache**-Caches um den Startpunkt
 3. Die dritte Pocket Query enthält die 500 **Unknown Cache**-Caches (Rätsel-Caches) um den Startpunkt
 4. Die vierte Pocket Query enthält bis 500 Caches **aller anderen Typen** um den Startpunkt
3. Diese vier Queries lässt man sich wöchentlich per E-Mail zusenden und muss dann nur die 4 gpx-Dateien ins GPS (Verzeichnis ".Garmin/gpx" verschieben.

Wichtig: Pro Pocket-Query erhält man auch neben der eigentlichen gpx-Datei (z.b. 12345.gpx) auch noch eine Datei mit den "additional Waypoints" der Caches (Z.B. 12345-wpts.gpx). Diese Dateien nicht auf das GPS laden, da die Anzahl Waypoints auf aktuell 1000 beschränkt ist. Da jeder Cache meist einen oder mehr Waypoints hat, würde diese Limite sofort überschritten).

Vorteil dieser Lösung:

- Man erhält so rund 1600 Caches auf Gerät (da es in der Schweiz nur verhältnismässig wenige "andere Caches" wie Webcam, Lettbox, etc.) hat, hat also noch Platz um noch weitere Caches bei Bedarf zu laden.
- Die Lösung ist einfach, da man die Dateien einfach vom E-Mail ins Gerät

speichern kann, ev. vorher noch entzippen.

- Hinweis: Max. können 200 gpx-Dateien auf Oregon geladen werden (Stand Aug. 2008).

"Bildschirmfoto" der Pocket Query: Rot markiert sind die Selektionen "Selected types" für die ersten drei Queries, alle anderen sind in der Vierten angewählt:

Choose how often your query should run:

- Uncheck the day of the week after the query runs
- Run this query every week on the days checked
- Run this query once then delete it

Show me caches

Of

- Any type
- Selected types:

- Traditional Cache
- Virtual Cache
- Event Cache
- Project APE Cache
- Cache In Trash Out Event
- Mega-Event Cache
- Wherigo Cache
- Multi-cache
- Letterbox Hybrid
- Unknown Cache
- Webcam Cache
- Earthcache
- GPS Adventures Exhibit

- Any container
- Selected containers:

- Small
- Large
- Micro
- Other (see description)
- Regular
- Unknown
- Virtual

That (and)

- I haven't found
- I don't own
- Are available to all users
- Are not on my ignore list
- Found in the last 7 days
- Have Travel Bugs
- Is Not Active
- I have found
- I own
- Are for members only
- Are on my watch list
- Have not been found
- Updated in the last 7 days
- Is Active

Im Anhang findet sich eine Datei mit den Einstellungen für alle vier Pocket Queries.

Eindeutige ID: #1118

Verfasser: Amadeo Vergés

Letzte Änderung: 2010-09-19 21:23